



Protokoll:

Ordentliche Gemeindeversammlung vom Montag, 30. Mai 2022

Zeit, Ort: 20.15 Uhr, Gemeindesaal, 3208 Gurbrü
Vorsitz: Gemeindepräsident Marc Friedli
Protokoll: Gemeindeschreiber Urs von Allmen
Anwesende: 35 Personen, wovon 31 Stimmberechtigte (17.22 % der Stimmberechtigten)
Entschuldigte: -

Traktanden

1. **Wahlen**
Gemeinderat
2. **Jahresrechnung 2021**
Beratung und Genehmigung
3. **Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung**
Beratung und Genehmigung
4. **Neues Pachtreglement**
Beratung und Genehmigung
5. **Verschiedenes**

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden, speziell den Gast Heinz Nussbaum, Inforama, Zollikofen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass

- die Publikationen im Amtsanzeiger rechtzeitig erfolgt sind;
- das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 26. November 2021 unter Hinweis auf die Einsprachemöglichkeit während 30 Tagen in der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt hat und vom Gemeinderat genehmigt wurde;
- das Organisationsreglement vorliegt;
- das Stimmregister auf den heutigen Tag total 180 Stimmberechtigte aufweist;
- es aktuell keine Stimmberechtigten hat, die weniger als drei Monate in der Gemeinde wohnen.

Als **Stimmzählende** vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden:

Theo Hurni, Hans-Peter Roder, Hans-Hurni-Kammermann.

Die Stimmzählenden melden die anwesenden Stimmberechtigten: Es sind 31 Stimmberechtigte anwesend.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass

- mit Ausnahme der vier Gäste alle Anwesenden stimmberechtigt sind;
- eine Änderung in der Reihenfolge der zu behandelnden Geschäfte nicht verlangt wird;
- allfällige Verletzungen von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften sofort zu beanstanden sind.

Der Vorsitzende erklärt die Versammlung für eröffnet.

Verhandlungen

1. Wahlen

Gemeinderat

Der Vorsitzende informiert: Im Gemeinderat braucht es mindestens drei Mitglieder, um beschlussfähig zu sein – wenn dies nicht der Fall ist, mischt sich die kantonale Verwaltung ein. Aktuell hat es eine Vakanz im Gemeinderat, ab September ist auch Carlo Zingg wegen Wegzug nicht mehr im Gemeinderat. Der Vorsitzende fragt, ob jemand bereit ist, im Gemeinderat mitzumachen. Harald Wild meldet sich zu Wort. Er hat Interesse, im Gemeinderat mitzumachen.

Harald Wild stellt sich kurz vor. Der Vorsitzende dankt ihm. Er fragt, ob es noch weitere interessierte Personen gibt, die im Gemeinderat mitmachen wollen.

Gibt es weitere Wortmeldungen? Nein, der Vorsitzende schliesst die Diskussion.

Beschluss

Gestützt auf Art. 56 Abs. c des Organisationsreglementes erklärt der Vorsitzende Harald Wild als gewählt (stille Wahl).

Die Versammlung applaudiert. Der Vorsitzende dankt Harald Wild für sein Engagement und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit im Gemeinderat. Die nächste Gemeinderatssitzung ist am Montag, 27. Juni 2022, um 19 Uhr.

2. Jahresrechnung 2021

Beratung und Genehmigung

Der **Vorsitzende** übergibt das Wort dem **Finanzverwalter. Markus Stoll** erläutert mittels Folien die Jahresrechnung 2021. Diese war als Kurzversion in der Botschaft im „Blettli“ an alle Haushalte verteilt worden. Der Finanzverwalter liest den Antrag vor:

Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2021

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	1'079'925.72
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	1'174'180.42
	Ertragsüberschuss	CHF	94'254.70
davon	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	898'008.80
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	984'685.89
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	86'677.09
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	148'419.52
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	151'592.15
	Ertragsüberschuss	CHF	3'172.63
	Aufwand Abfall	CHF	14'277.40
	Ertrag Abfall	CHF	17'498.83
	Aufwandüberschuss	CHF	3'221.43
	Aufwand Feuerwehr	CHF	19'220.00
	Ertrag Feuerwehr	CHF	20'403.55
	Ertragsüberschuss	CHF	1'183.55
INVESTITIONSRECHNUNG			
	Ausgaben	CHF	95'728.20
	Einnahmen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen	CHF	95'728.20

Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen. Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 270'986.00.

Der Finanzverwalter schliesst seine Ausführungen. Der Vorsitzende eröffnet die **Diskussion** – gibt es Fragen zur Jahresrechnung? Das Wort wird nicht verlangt und die Diskussion geschlossen. Der Vorsitzende lässt über den Antrag **abstimmen**.

Beschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig genehmigt.

3. Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung

Beratung und Genehmigung

Der Vorsitzende informiert über das neue "Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung". Die Botschaft dazu ist im "Blettli" abgedruckt worden, das Reglement liegt öffentlich auf.

Der Vorsitzende verliest den

Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt, das Reglement über die Erhebung einer Konzessionsabgabe für die Elektrizitätsversorgung zu genehmigen.

Der Vorsitzende eröffnet die **Diskussion** - gibt es Fragen?

- **Harald Wild** fragt, was genau ändert für ihn als Strombezüger.
Der Vorsitzende meint, auf der Rechnung ändert nichts, die Gebühr bleibt gleich hoch.
- **Thomas Herren** fragt wegen Artikel 3 im Reglement, für was bezahlen wir genau? Wie viel kommt jährlich rein?
Der Finanzverwalter gibt Auskunft. Die Rechtsgrundlagen haben geändert. Die Gemeinden brauchen neu ein Reglement, um die Abgabe zu erheben.
- **Thomas Herren** sieht den Sinn und den Zweck dieser Abgabe nicht, eine zusätzliche Abgabe neben den Steuern. Wohin geht diese Abgabe? Er schlägt vor, diesen Betrag über den normalen Steuerhaushalt reinzuholen.
- **Cornelia Hofer** meint, dass es nicht zwingend nötig ist, diese Gebühr zu erheben (gemäss Bundesgericht), Frauenkappelen hat sie gestrichen, auch andere Gemeinden.
Der Vorsitzende meint, dass die Stimmberechtigten deshalb über das neue Reglement abstimmen können.
- **Thomas Herren** stellt den Antrag, auf die Konzessionsgebühren zu verzichten.
Der Vorsitzende meinte, dass ja das Reglement zur Abstimmung vorliegt – es brauche somit keinen Antrag. Thomas Herren empfiehlt, das Reglement abzulehnen.
- **Cornelia Hofer** fragt, wie der Betrag festgelegt werden würde.
Der Vorsitzende meint: Unverändert, wie bisher – gemäss dem neuen Reglement.
- **Harald Wild** meint, dass man ev. mit groupe E zusammenarbeiten könnte.
- **Thomas Herren** meint, dass andere Stromlieferanten kein Interesse haben, Strom nach Gurbrü zu liefern.
- Der Vorsitzende macht die Versammlung auf das Budgetdefizit von CHF 57'350.00 für 2022 aufmerksam, dies würde bei Fehlen der Konzessionsabgabe höher werden.
- **Thomas Herren** meint, es wäre jedoch so ehrlicher.

Gibt es weitere Fragen? Das Wort wird nicht mehr verlangt und die Diskussion geschlossen. Der Vorsitzende lässt über den Antrag **abstimmen**.

Beschluss

Das neue Reglement wird mit 10 Ja, 14 Nein und 4 Enthaltungen abgelehnt.

4. Neues Pachtreglement

Beratung und Genehmigung

Der Vorsitzende informiert und verweist auf die Botschaft im "Blettli". Das aktuelle Reglement musste überarbeitet werden. Er gibt weitere Informationen zum neuen Pachtreglement.

Weiter dankt er allen, die letztes Jahr am neuen Pachtreglement mitgearbeitet haben, unter der Leitung von Bruno Hurni. Er übergibt nun das Wort an Heinz Nussbaum vom Inforama, er hat letztes Jahr die «Arbeitsgruppe neues Pachtreglement» moderiert und begleitet.

Heinz Nussbaum referiert über das neue Pachtreglement. Er informiert über die Arbeitsgruppe und wie sie gearbeitet hat. Man hat sich unter anderem am Pachtreglement der Gemeinde Treiten orientiert. Heinz Nussbaum geht auf einzelne Punkte ein: Betriebsübergabe, ausserbetriebliche Tätigkeit, Landwirtschaft im Wandel, Landabtausch, Lohnunternehmer, Pachtzinsanpassung usw.

Heinz Nussbaum schliesst seine Ausführungen. Der Vorsitzende liest den Antrag vor:

Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt, das neue Pachtreglement zu genehmigen.

Der Vorsitzende eröffnet die **Diskussion**:

- **Thomas Herren** fragt, wie sich das neue Pachtreglement beim Pachtertrag auswirken würde.
Heinz Nussbaum antwortet, dass die Gemeinde pro Jahr gemäss seiner Pachtzinsschätzung etwa CHF 2'095.00 mehr einnehmen würde.
- **Hans-Peter Roder** fragt, wie die Pachtpreise im Gurbrümoos jenseits vom Kanal sind.
Heinz Nussbaum meint, dass generell die Qualität des Bodens in die Berechnung eingeflossen ist. Die Distanz von Gurbrü zum Moos ist auch eingerechnet.
- **Thomas Hurni** fragt, wie es bei der Betriebsübergabe an Sohn oder Tochter ist.
Heinz Nussbaum meint, dass man dann Antrag an den Gemeinderat stellen kann, damit Nachkommen Gemeindepachtland erhalten können.

Das Wort wird nicht mehr verlangt, die Diskussion geschlossen. Der Vorsitzende lässt über den Antrag **abstimmen**.

Beschluss

Das Pachtreglement wird mit grossem Mehr angenommen, bei einer Enthaltung.

5. Verschiedenes

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Der Vorsitzende informiert:

- **Parzelle 188, Oberdorf 38**, von Familie Vogel, der GR hat dazu Ideen gesammelt und geprüft. Wie könnte die Liegenschaft genutzt werden, wenn sie von der Gemeinde gekauft wird? Gespräche fanden mit den Eigentümerinnen statt. Die Rückmeldungen sind positiv – das Geschäft soll für die GV im Herbst 2022 vorbereitet werden.
 - **Harald Wild** fragt, wo sich das Grundstück befindet.
Das Haus wird den Anwesenden gezeigt, es ist gleich neben der Gemeindeverwaltung.
 - **Thomas Hurni** fragt, ob die Parzelle anlässlich der laufenden Ortsplanungsrevision eingezont wird.
Der Vorsitzende meint, dass es aktuell nicht eingezont wird, bei Bedarf jedoch später.
 - **Harald Wild** fragt, wie es mit der Ortsplanungsrevision läuft.
Der Vorsitzende antwortet, dass diese zur Prüfung beim Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern ist.
 - **Bruno Hurni** begrüsst es, dass die Gemeinde bezüglich dieser Liegenschaft aktiv wird. Er erinnert an die realisierte Überbauung in der Sämelmatt, die aus Sicht der Gemeinde ein Erfolg gewesen ist.

Die Gemeinderäte informieren aus ihren **Ressorts**:

Carlo Zingg, Silvan Hurni, Adrian Mollet: keine Wortmeldung.

Der Vorsitzende gibt Gelegenheit, sich zu allgemeinen Anliegen zu äussern – keine weiteren Wortmeldungen.

Schluss der GV

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 21.04 Uhr und dankt allen Anwesenden für ihr Kommen sowie allen, die für die Durchführung der Gemeindeversammlung tätig waren. Die Versammlung applaudiert.

Einwohnergemeinde Gurbrü

Der Präsident:

Der Sekretär:

Marc Friedli

Urs von Allmen

Gurbrü, 30. Mai 2022

Protokollauflage	07.06.2022 bis 06.07.2022
Publikation Protokollauflage	02.06.2022 im Laupen Anzeiger
Einsprachen	
Genehmigung Gemeinderat	